

**Hinweise zur Sicherheit!**

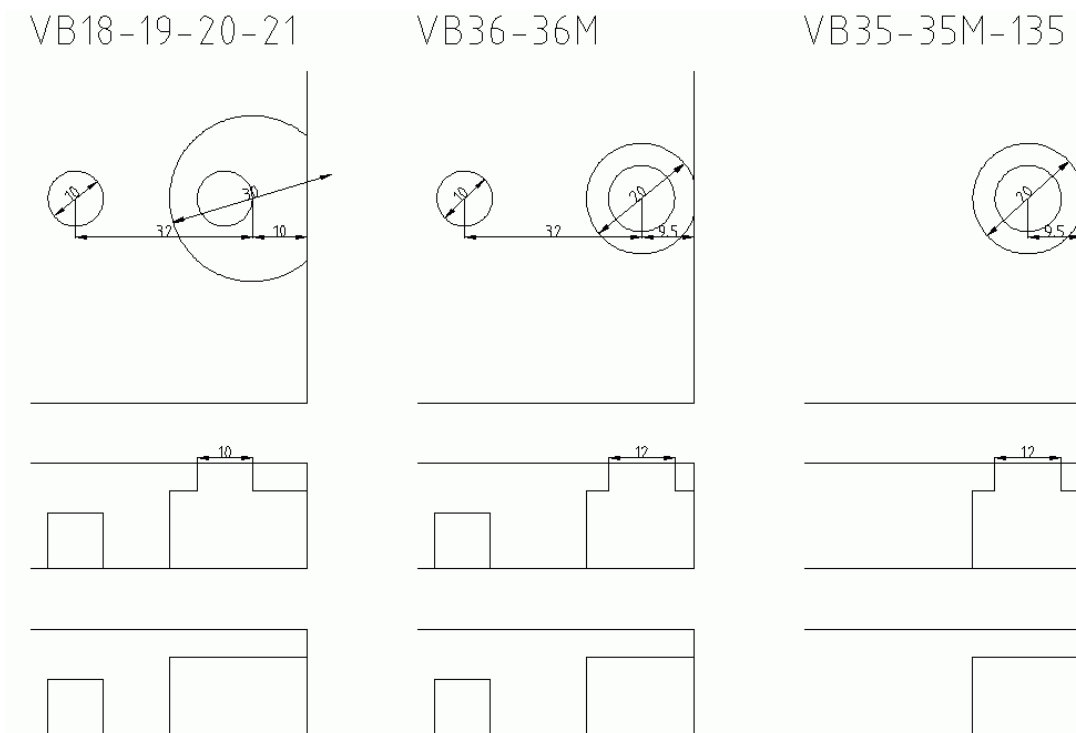
- Vor den Fräsen darauf achten, dass die Frässchablone fest auf das Werkstück gespannt ist.
- Immer scharfes Fräswerkzeug benutzen.
- Die Fräsmaschine niemals aus der Schablone ziehen wenn sich die Schneide noch bewegt.
- Das Stromkabel der Oberfräse muss vom Arbeitsbereich weg verlegt werden.
- Vor Arbeitsbeginn diese Anleitung unbedingt komplett lesen!

**Benötigte Ausstattung:**

- Handoberfräse
- 17mm Kopierhülse
- Hartmetallfräser 10mm Durchmesser

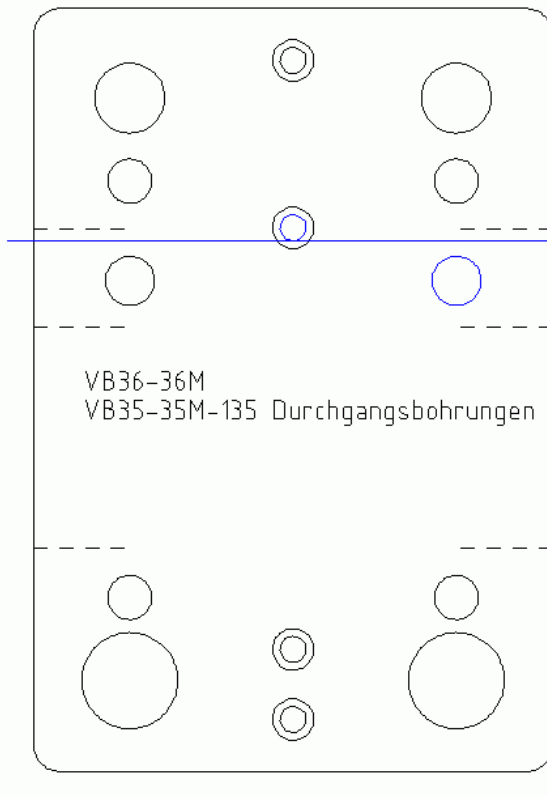
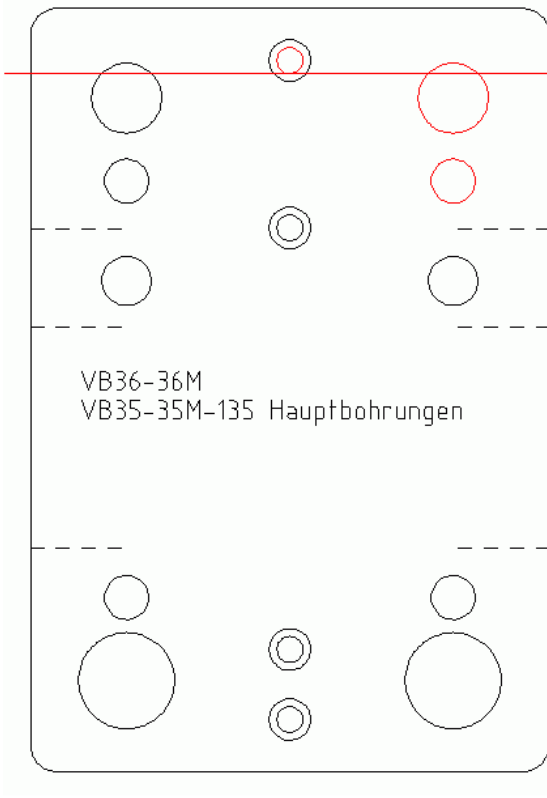
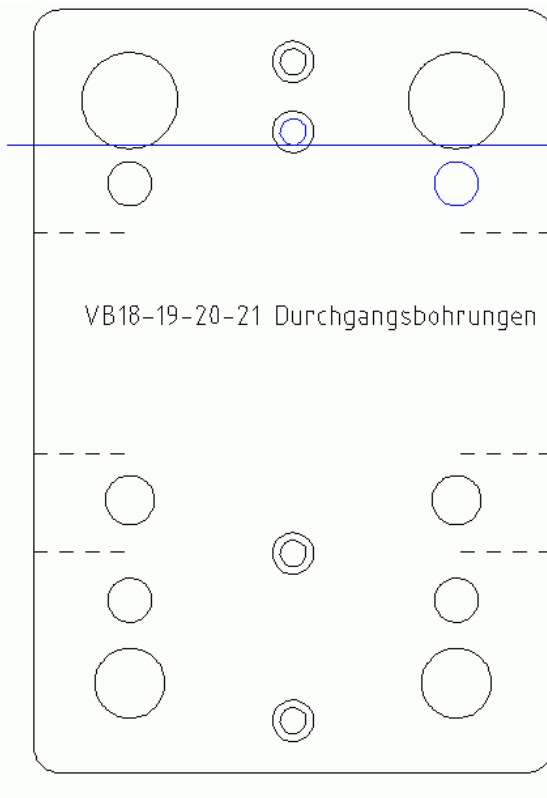
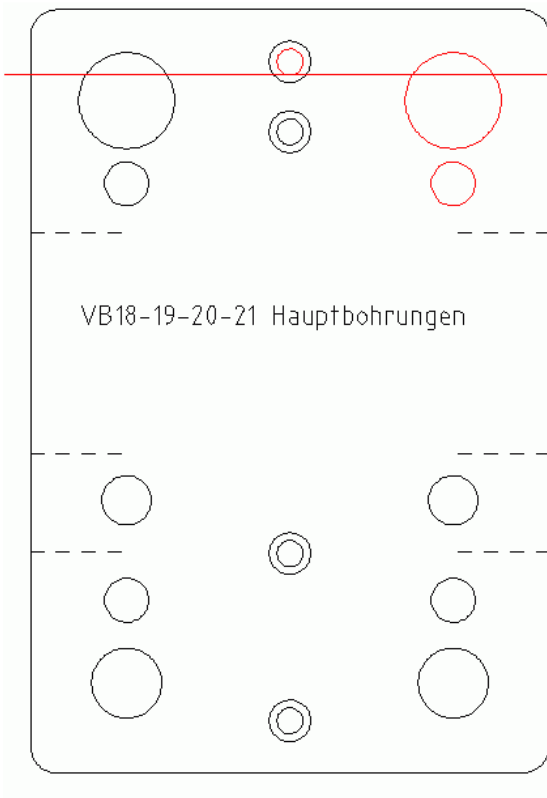
**Allgemeine Hinweise:**

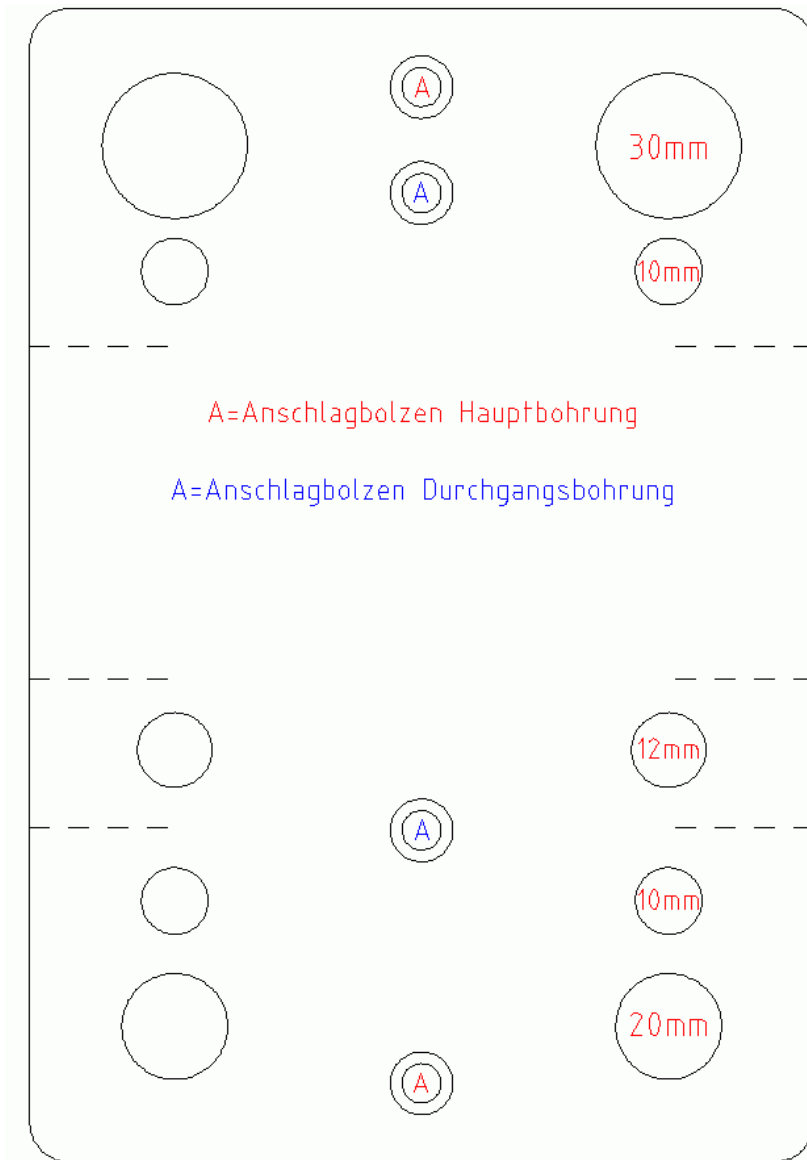
- Es wird ausdrücklich empfohlen zuerst eine Verbindung an einem Probestück vorzunehmen bevor das eigentliche Werkstück bearbeitet wird.
- 2 Klemmzwingen (optional erhältlich) werden in die dafür vorgesehenen Bohrungen gesteckt und sind gleichzeitig der Anschlag für die Schablone, sie geben von der Vorderkante den nötigen Abstand von 37mm vor. Bei Verwendung von normalen Schraubzwingen ist die Schablone mit dem Werkstück bündig aufzuspannen.



- Die Durchgangsbohrungen sind nicht zwingend erforderlich, wenn sie aber benötigt werden sollten sie von der Werkstückunterseite ausgeführt werden um Ausrisse zu vermeiden.  
Die exakten Angaben sind im Hettich Katalog nachzulesen!

[http://www.hettich.com/blaetterkataloge/TA\\_2012/de\\_DE/blaetterkatalog/](http://www.hettich.com/blaetterkataloge/TA_2012/de_DE/blaetterkatalog/)





- Die Anschlagmöglichkeiten der Schablone sind verschiedenfarbig abgebildet.

Die **roten** Linien sind für die Hauptbohrungen zu verwenden.

Die **blauen** Linien sind für die Durchgangsbohrungen.